

FC Energie Cottbus – VfB Stuttgart (Samstag, 16.12.2006)

Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Oh man, das waren ja unglaubliche Welten, die da zwischen den Leistungen bei den Spielen gegen Hannover und Bayern lagen.

Gegen Hannover durfte man gerade einmal 10 Min. Angriffsfußball unserer Mannschaft bestaunen und der Rest des Spiels war dann leider wirklich nur zum abgewöhnen. Demenstprechend durfte man wieder keine Punkte auf sein Konto addieren.

Gegen Bayern dann eine neue Taktik, neue Spieler in der Startelf und ein Fußball, mit dem man den Rekordmeister zeitweise an die Wand spielte. Schade das am Ende wieder mal nichts zählbares herausprang. Positiv noch zu erwähnen, dass es irgendwie schon fetzt, wenn man mit 5.000 Leuten zum Auswärtsspiel fährt. Bedenklich allerdings auch, dass es eben so ziemlich genau die Hälfte von dem ist, was im letzten Heimspiel gegen Hannover im eigenen Stadion zu Gast war. Brauchen einige wirklich eine - super duper, ich kann bald aufhören allein zu atmen, so modern ist die Arena – Stadionwelt, um sich Fußball anzuschauen? Wenn ja, dann ist das mehr als traurig und ihr könnt eigentlich getrost zu Hause bleiben. Trotz Stadiontouristen konnte man stimmungsmäßig ein in der Arena einige Zeichen setzen.

Ärgerlich an diesem Auswärtsspiel waren dann nur solche Sachen, wie die, die unserem „Vorsänger“ widerfahren sind. Aus gegebenem Anlass deshalb folgendes Zitat von ihm zur Klärung:

„Wie vielleicht einige bemerkt haben, habe ich vor dem Spiel versucht mittels Megaphon Stimmung zu machen. 10 Minuten vor dem Spiel betraten dann 15 Polizisten den Block, um mit mir zu reden. Ich dachte nichts weiter dabei und bin ohne Widerstand gefolgt. Aus dem Block raus packten mich sofort 2 Polizisten am Arm und brachten mich in die Stadionkatakomben. Dort wurden meine Personalien aufgenommen, Fotos von mir gemacht und mir gesagt, dass mir das Megaphon abgenommen wird. Dann ging es runter ins Polizeipräsidium im Stadion und dort wurden nochmals meine Personalien aufgenommen.“

Ich beantwortete alles ehrlich, weil ich auch heil aus der Geschichte rauskommen wollte. Nach der Vernehmung wurde ich in eine Kabine gebeten, wo ich mich komplett(!)

Latest News

Polizeischikanen gegen Energie Fans

Wie ihr gelesen habt, musste unser „Vorsänger“ in München eine Erniedrigung sondergleichen über sich ergehen lassen. Leider war dies kein Einzelfall und es durfte mindestens eine weitere Person sein Schicksal teilen. Dieses Vorgehen der Polizei werden wir nicht einfach hinnehmen und wollen uns dagegen wehren. Dazu haben wir uns auch an den Verein gewandt, ihn über die Vorfälle informiert und um eine Unterstützung gebeten.

Um weiteren Geschädigten zu helfen und um die Sache öffentlich machen zu können, bitten wir diejenigen, denen in München ähnliche Dinge widerfahren sind, sich bei uns zu melden. Scharfe hat sich dieser Sache angenommen und ist euer Ansprechpartner für diese Angelegenheiten. Es ist Zeit sich zu wehren!

Bustouren

Gurke 0177 4433308

ausziehen musste und ich nochmals kontrolliert wurde. Mir wurde in Mund und Intimzone geschaut. Nach der Peinlichkeit dachte ich, es wäre gut und ich könnte endlich wieder meine Mannschaft sehen!? NEIN, mir wurde eine Anzeige wegen Verstoß gegen die Stadionordnung vorgelegt. Folge einer Anzeige im Laufe des Fussballs kann Stadionverbot und ein Eintrag in die Datei „Gewalttäter Sport“ bedeuten. Für mich persönlich das Schlimmste, was mir passieren kann und das alles nur weil ich meine Mannschaft unterstützen wollte. Wie es weiter geht weiß ich nicht.“

Auf sein Statement hin reagierte auch unser Verein und bittete ihn zu einem Gespräch. Ein Vertreter des Präsidiums ließ sich den Sachverhalt nochmalig erläutern und sicherte daraufhin auch den Rückhalt des FC Energie in dieser Sache. Ebenfalls in der BILD bezog der Verein Stellung und positionierte sich klar hinter seinen Fans.

Da es nicht nur unseren Einpeitscher getroffen hat, sondern auch andere Leute aus der aktiven Cottbuser Fanszene und die Dunkelziffer derer, die sich gleichen oder ähnlichen Prozeduren unterziehen mussten, wohl weitaus höher liegt, gilt es endlich zu handeln. Es gilt sich gegen Schikanen der Polizei zu wehren und das eben nicht nur für uns und unsere Fanszene, sondern im allgemeinen für Fußballfans. Denn jede Woche müssen sich Fans in den Stadien Deutschlands Schikanen der Staatsmacht gefallen lassen und gerade in letzter Zeit enden diese Schikanen in teilweise fatal. Also höchste Zeit zu handeln. Die Fangruppierung „Droogs“ aus Frankfurt haben zum Thema Stadionverbote ein Konzept erarbeitet und sammeln nun Unterschriften dafür. Beteiligt euch, kommt an den Conti, informiert euch über deren Konzept und tragt euch in die Liste ein. Die Jungs aus Frankfurt haben sich wirklich Mühe gemacht und ein tolles Konzept auf die Beine gestellt. Lasst sie uns unterstützen, für den Erhalt der Fankultur!

Das letzte Heimspiel

Noch ein paar Worte zum aktuellen Spiel. Vor dem Spiel gab es ein kleines Fußballturnier zwischen den Ultragruppierungen des VfB Stuttgart und denen des FCE. Demenstprechend freundschaftlich wird sich das Verhältnis fortsetzen, allerdings nicht, was die Geschehnisse auf dem Platz angeht. Hier gönnt man den Schwaben keinen Punkt und hofft auf einen klaren Sieg unserer Mannen. Zum Einlaufen der Mannschaften, wird es diesmal eine spezielle Fanblock-I Choreo geben. Eure Becherspenden haben hierbei einen entsprechenden Anteil und es ist nocheinmal an uns, sich bei euch zu bedanken. Wirklich toll, dass ihr die Sache so angenommen habt und uns unterstützt.

Neben einem großen FBI-Logo, welches vom Oberrang heruntergelassen wird, wird es an die 20 FBI-Doppler geben und ein passendes Spruchband: **UNSER STADION – UNSERE REGELN!** Der Rest des Blockes wird mit weißen

Pappen befüllt und insgesamt dürfte es ein nettes Bild abgeben.

Ihr seht also diesmal die Früchte eurer Spendensaat und seid gleichzeitig ein Teil davon.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?!

Nachdem zum Heimspiel gegen Hannover der Verkauf unseres neuen 2007-Kalenders startete, sind nur einige Restexemplare übrig. Wenn ihr 12 EUR übrig habt, dann bekommt ihr vielleicht noch einen dieser Kalender, mit den besten Kurvenbildern der letzten Jahre.

Auch wenn die Winterpause nach dem Stuttgartspiel anbricht, können wir euch nicht in Ruhe lassen. Unsere creativen Köpfe haben den Plan eines Balkenschals in die Tat umgesetzt und dieser befindet sich derzeit in der Produktion. Auch dieser wird nur in geringer Stückzahl zu haben sein. Daher dürfte es sich defintiv lohnen auch in der Winterpause mal einen Blick in unseren Online-Shop unter www.ultima-raka.de zu werfen.

Ansprechpartner

Piedi 0174 9205865
Sina 0176 21153322
Gonzo 0163 6321754

Spendenkonto

Stefan Scharfenberg
Sparda Bank Berlin eG
Kto: 16 912 78
Blz: 120 96 579



aktuelle Infos immer unter www.ultima-raka.de



www.ultima-raka.de